

**Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät
der Universität Rostock**

4.10 Philosophie des Sozialen

Inhaltsübersicht

§ 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

§ 2 Ziele und Struktur des Studiums

§ 3 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Anhang

Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach und Zweifach)

Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 2 Absatz 1 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen sind als fachspezifische weitere Zugangsvoraussetzungen für den Teilstudiengang Philosophie des Sozialen (Erst- und Zweifach) zusätzlich nachzuweisen:

1. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Philosophie oder einem Studium mit Anteilen aus dieser Fachrichtung im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachzuweisen.
2. Der Nachweis des Erwerbs von mindestens 24 Leistungspunkten im Gebiet der Theoretischen Philosophie und mindestens 24 Leistungspunkten im Gebiet der Praktischen Philosophie ist zu erbringen.

§ 2

Ziele und Struktur des Studiums

(1) Das Studium des Teilstudiengangs Philosophie des Sozialen ist forschungsorientiert. Auf hohem Niveau wird ein Überblick über die Fragestellungen und inhaltlichen Zusammenhänge des Fachs sowie über die vorhandenen Methoden geboten. Dabei vermittelt das Studium vertiefte Fachkenntnisse in den Disziplinen Sozialphänomenologie, Sozialethik und Sozialepistemologie.

(2) Die Studierenden müssen im Erst- und Zweifach die Pflichtmodule "Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)", "Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)" und „Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)“ sowie das Modul „Tutorenprojekt“ belegen, in dem sie zusätzliche Kompetenzen durch Mitwirkung an einem Tutorium erwerben.

(3) Das Studium im Erstfach umfasst zudem das Modul "Vertiefung Philosophie des Sozialen", in dem die Studierenden die Gelegenheit erhalten, ein mögliches Konzept für die Masterarbeit zu präsentieren und zu diskutieren. Im Rahmen des "Abschlussmoduls Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen" verfassen die Studierenden eine Masterarbeit zu einem speziellen Problem der Philosophie des Sozialen.

(4) Das Studium des Teilstudiengangs Philosophie des Sozialen zielt nicht nur auf die wissenschaftliche Weiterqualifikation, sondern ermöglicht zugleich auch Berufe, die im Berufsfeld des Sozialen liegen und auf die anspruchsvolle Fähigkeit zu konzeptionellem Grundsatzdenken angewiesen sind (Politikberatung, Krankenversicherung, betriebsinterne Weiterbildungen, Verbände usw.).

§ 3

Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Gemäß § 11 Absatz 2 dieser Ordnung können studienbegleitende Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten und Referaten und Präsentationen vorlesungsbegleitend abgelegt werden.

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30						
1	Modulname	Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)				<h1>Zweifach</h1>											
	Modulnummer	5350020															
	Lehrform/SWS	2 Seminare (je 2 SWS)															
	M.Ab. Vorleistung	Keine															
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)															
LP	12 LP/benotet																
2	Modulname	Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)										Tutorenprojekt					
	Modulnummer	5350040										5350110					
	Lehrform/SWS	2 Seminare (je 2 SWS)										Tutorium (2 SWS)					
	M.Ab. Vorleistung	Keine										Keine					
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)										Bericht (8 Wochen, ca. 8 Seiten)					
LP	12 LP/benotet				6 LP/unbenotet												
3	Modulname	Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)										Vertiefung Philosophie des Sozialen					
	Modulnummer	5350030										5350120					
	Lehrform/SWS	2 Seminare (je 2 SWS)										Seminar (2 SWS)					
	M.Ab. Vorleistung	Keine				Keine											
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)				Referat/Präsentation (30 Min.)											
LP	12 LP/benotet				6 LP/benotet												
4	Modulname	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen															
	Modulnummer	5350130															
	Lehrform/SWS	Keine															
	M.Ab. Vorleistung	Keine															
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Masterarbeit (20 Wochen, max. 90 Seiten) und Kolloquium (45 Min.)															
LP	30 LP/benotet																

Legende: Pflichtmodul (Erstfach)

Zweifach

LP - Leistungspunkte
M.Ab. - Modulabschluss

Min. - Minuten
Sem. - Semester

SWS - Semesterwochenstunden

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30																												
1	Modulname	<h1>Erstfach</h1>						Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)																															
	Modulnummer							5350020																															
	Lehrform/SWS							2 Seminare (je 2 SWS)																															
	M.Ab. Vorleistung							Keine																															
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang							Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)																															
LP	12 LP/benotet																																						
2	Modulname							<h1>Erstfach</h1>						Tutorenprojekt																									
	Modulnummer													5350110																									
	Lehrform/SWS													Tutorium (2 SWS)																									
	M.Ab. Vorleistung													Keine																									
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang													Bericht (8 Wochen, ca. 8 Seiten)																									
LP	6 LP/unbenotet																																						
3	Modulname													<h1>Erstfach</h1>						Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)																			
	Modulnummer																			5350040																			
	Lehrform/SWS																			2 Seminare (je 2 SWS)																			
	M.Ab. Vorleistung																			Keine																			
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																			Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)																			
LP	12 LP/benotet																																						
4	Modulname																			<h1>Erstfach</h1>						Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)													
	Modulnummer																									5350030													
	Lehrform/SWS	2 Seminare (je 2 SWS)																																					
	M.Ab. Vorleistung	Keine																																					
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)																																					
LP	12 LP/benotet																																						
4	Modulname	<h1>Erstfach</h1>																																					
	Modulnummer																																						
	Lehrform/SWS																																						
	M.Ab. Vorleistung																																						
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																																						
Präsenzlehre																																							
LP																																							

Legende: Erstfach

Pflichtmodul (Zweifach)

LP - Leistungspunkte
M.Ab. - Modulabschluss

Min - Minuten
Sem. - Semester

SWS - Semesterwochenstunden

Anhang 2 – Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet
Pflichtmodule		
Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)	12	benotet
Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)	12	benotet
Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)	12	benotet
Tutorenprojekt	6	unbenotet
Vertiefung Philosophie des Sozialen	6	benotet
Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen	30	benotet

Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Phenomenology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialphänomenologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> <p>SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar)</p>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	5350020				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Ethics				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialethik - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialethik - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> <p>SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar)</p>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	5350040				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Epistemology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Formale Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialepistemologie - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialepistemologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte, Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> SWS werden gleich auf 2 Seminare verteilt (2 SWS pro Seminar)	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350030				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Tutorenprojekt				
Modulbezeichnung (englisch)	Tutorial Project				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung philosophischer Inhalte - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Theorien und Methoden - Fähigkeit zur Moderation philosophischer Diskussionen - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung - Vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden philosophischen Positionen - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Tutorium</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Tutorium	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Tutorium	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (8 Wochen, ca. 8 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350110				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Vertiefung Philosophie des Sozialen				
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Studies Philosophy of social life				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines spezifischen Problems der Philosophie des Sozialen - Vertiefte kritische Auseinandersetzung mit spezifischen Problemen der Philosophie des Sozialen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur Präsentation eigener Ideen - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350120				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Module Philosophy of Social Life
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Absolvieren der Module Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen), Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen), Tutorenprojekt
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Absolvieren der Module Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen) und Vertiefung Philosophie des Sozialen

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines spezifischen Problems sowie darauf bezogener Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie, Sozialepistemologie oder Sozialethik - Vertiefte kritische Auseinandersetzung mit Positionen der Sozialphänomenologie, Sozialepistemologie oder Sozialethik entsprechend dem aktuellen Forschungsstand - Hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte, Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung einer erkenntnisleitenden Fragestellung, Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen, Urteilsvermögen, Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zum professionellen Verfassen eines wissenschaftlichen Textes, d. h. v. a. Fähigkeit zur korrekten und übersichtlichen schriftlichen Darstellung der behandelten Probleme, Theorien und Argumente, zur Entwicklung eines stringenten Gedankenganges sowie zur argumentativen Erörterung der erkenntnisleitenden Fragestellung - Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Diskussion der in der Arbeit behandelten Theorien sowie eigener Thesen
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">Gesamt</td> <td style="border: none; text-align: right;">0 SWS</td> </tr> </table>	Gesamt	0 SWS
Gesamt	0 SWS		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, maximal 90 Seiten) 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (45 Minuten, 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion)

Modulnummer	5350130
-------------	---------